

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 18



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 02. Mai 2024

Foto: MALU

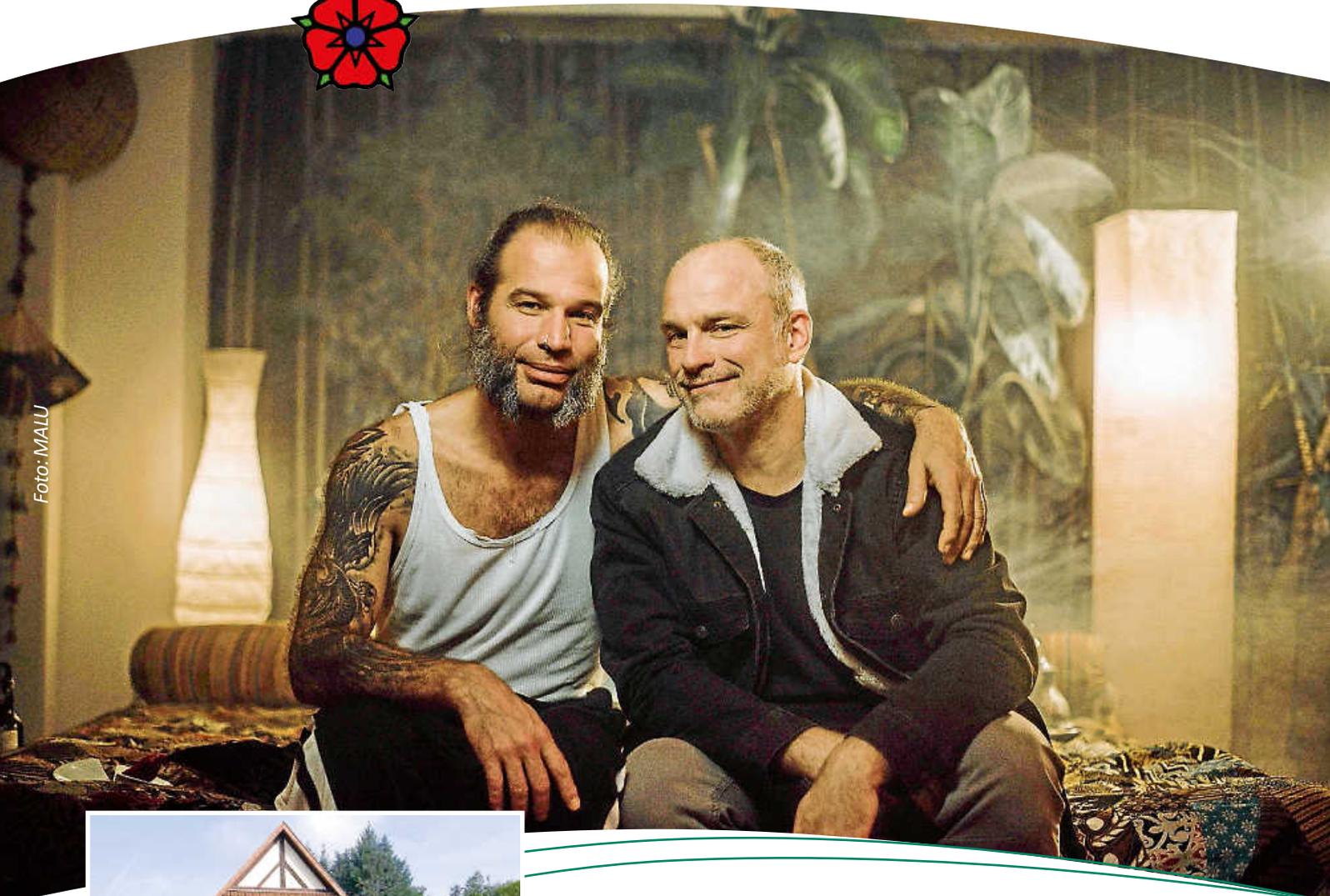


Foto: Stadt Gernsbach

Waldmuseum Reichental

Saisonstart am
Sonntag, 14 Uhr bis 18 Uhr

→ weiter Seite 7

Gernsbach (neu) entdecken

Start der wöchentlichen
Stadtführungen am
Freitag, 13.30 Uhr

→ weiter Seite 4

Open-Air-Festival „MAY, I ROCK“

Mittwoch, 8.5., 19 Uhr, Festplatz Hilpertsau

→ weiter Seiten 20 und 21

Big Band „All about Jazz“

Konzert am
Sonntag, 16 – 18 Uhr,
auf dem Kornhausvorplatz

→ weiter Seit 4

Kulturgemeinde Gernsbach

Streichsextett von Brahms
am Sonntag, 18 Uhr,
in der Stadthalle

→ weiter Seite 8

750 Jahre Staufenberg

Mit einem fulminanten Festakt startete die Aktionsgemeinschaft Dorfjubiläum Staufenberg in die Feierlichkeiten zum Jubiläumswahljahr. Die unter dem Motto „Erdbeerparadies Staufenberg“ dekorierte Staufenberghalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle örtlichen Vereine beteiligten sich vor oder hinter der Bühne an der Veranstaltung. Die Moderatoren Friedhelm Bender und Fred Bender freuten

sich über diesen gelungenen Auftakt und luden schon jetzt zum Jubiläumswochenende am 29. und 30. Juni bei der Staufenberghalle ein.

Am Sonntagvormittag fand unter der Mitwirkung des Musikvereins Harmonie Staufenberg der gut besuchte ökumenische Festgottesdienst mit Dekan Christian Link und Pfarrer Markus Moser in der Pauluskirche statt.



Der Projektchor unter der Leitung von Roseli Peuker.



Der 1. Landesbeamte Dr. Jörg Peter (r.) überreichte das Glaswappen des Landkreises Rastatt an Bürgermeister Julian Christ als Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung.



Nach Jahrzehnten im Ehrenamt verabschiedete sich Rudi Seifried mit einer bewegten Rede und erntete Standing Ovationen.



Das Mandolinen- und Gitarrenorchester der Naturfreunde (Leitung Bernd Hammer) mit Arline Fallner als Solosängerin.



Janina Bender (7. v. r.) mit der Staufenberger Theatergruppe, die das von ihr geschriebene Stück zur Dorfgeschichte aufführte.

Chronik „750 Jahre Staufenberg“

Druckfrisch liegt die Dorfchronik zum 750. Jubiläum des Ortsteils Staufenberg vor. Neben der Dorfgeschichte von Stadtarchivar Wolfgang Froese enthält es die Chroniken der Feuerwehr, der örtlichen Vereine und der Paulusgemeinde. Reich bebildert bietet es Wissenswertes aus der Geschichte und ist damit interessant für gegenwärtige und nachfolgende Generationen.

Es ist ab sofort zum Preis von 10 Euro zu erwerben bei der Touristinfo Gernsbach und in der Bücherstube Sabine Katz.

Die Geschichte des 750 Jahre alten Ortsteils Staufenberg wird in diesem Buch informativ und übersichtlich zusammengefasst.



Der Musikverein Harmonie beim musikalischen Auftakt (Leitung: Robert Maier).

Erdbeerfotos: photostudio15.com/Gettyimages Plus

Foto: Stadt Gernsbach (6), Michael Chemelli (1)

Zahlreiche Helfende registriert

Sehr gut besucht war die Infoveranstaltung der Stadt Gernsbach zu der neu eingerichteten hilver-App. Diese dient der Vermittlung ehrenamtlicher Hilfe für unterstützungssuchende Menschen.

Erfreulicherweise haben sich bereits zahlreiche Helfende registriert. Parallel dazu können sich Personen mit Unterstützungswunsch unabhängig ihres Alters in der hilver-für-Nutzer-App eintragen. Ab dem 3.6.24 startet die praktische Vermittlung dieser Anfragen.

Interessierte, die kein Smartphone besitzen oder Fragen zur Nutzung von hilver haben, können sich an die Ansprechpartnerin für Ehrenamt und Jugend, Gülay Karagöz-Döner, telefonisch unter 07224 644-155 oder per E-Mail an hilver@gernsbach.de, wenden.



Aufmerksames Interesse beim Info-Abend zur hilver-App.

Foto: Stadt Gernsbach

Alle weiteren Informationen findet man auf der städtischen Homepage www.gernsbach.de/hilver. ■

JUGENDHAUS ERFOLGREICH

Konzept kommt sehr gut an

Knapp anderthalb Jahre nach dem Neustart des Jugendhauses ziehen die Stadt Gernsbach und der Internationale Bund (IB) weiterhin eine positive Bilanz. Jugendhausleiterin Stephanie Daferner informierte den Gemeinderat in der Aprilsitzung über die Aktionen des Gleis 3.

Das Jugendcafé hat sich zum beliebten Treffpunkt etabliert. Daferner freut sich über den Erfolg: „Wir sind als Team sehr stolz auf unsere Arbeit. Wir haben viel ausprobiert, immer mal wieder geändert, weggelassen oder ergänzt, um Bedarfe der Jugendlichen zu ermitteln und unsere Stärken und Fähigkeiten einzubringen. Wir arbeiten auf Augenhöhe (mit und für Jugendliche) und haben mit dem Jugendhausrat gemeinsam Öffnungszeiten, Projekte, Ausflüge etc. geplant und getestet. Eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen hat stattgefunden.“

Die intensive Arbeit zahlt sich aus: Die Besucherinnen und Besucher sind sehr zufrieden, und es konnte ein vertrauensvolles Miteinander aufgebaut werden. Stabile Beziehungsarbeit ist hierfür die Grundlage, dementsprechend fanden viele Beratungsgespräche statt. Gleis 3 ist ein fester Ansprechpartner für viele Jugendliche – die Besucherzahlen steigen weiter konstant an.

In Kooperation mit den Schulen führt das Jugendhaus Pädagogik- und Präventionsveranstaltungen zu Themen wie Team- und Vertrauensbildung, Mobbing, Pornografie und Geschlechtervielfalt durch. Weitere Kooperationen bestehen mit der Psychologischen Beratungsstelle Gaggenau und der Suchtberatung Gernsbach. Zudem wurden Netzwerke mit der Schulsozialarbeit an Gernsbacher Schulen und mit hiesigen Vereinen sowie Institutionen gebildet und Kontakte geknüpft, sowohl zu ‚queerKastle‘ als auch dem queeren Jugendhaus ‚la vie‘ für eine Kooperation.

Bereits im Juli 2023 fand die Wahl eines Jugendhausrates statt. 39 Beteiligte wählten drei Vorsitzende. Der Rat tagt mindestens viermal im Jahr und beschäftigt sich mit Themen wie Zusammenleben im Jugendhaus, Konfliktbewältigung und Gestaltung. Über den Jugendhausrat können Themen in die Sitzungen des Jugendhausteams und in den Gemeinderat einfließen.



Das Jugendhausteam bei der von der „Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg“ geförderten NeonNight-Deluxe im Gleis 3.

Foto: Stephanie Daferner

Das Jugendhausteam besteht neben der Leiterin, Stephanie Daferner, aus Friedemann Roth und Charlene Stellmach. Seit September 2022 wird das Team von Lucy Seifried unterstützt, die sich im Bundesfreiwilligendienst engagiert. Es stehen also für die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Gleis 3 Jugendhaus zwei Personalstellen zur Verfügung sowie eine FSJ- / BfD-Stelle. Zum September des Jahres 2023 wurde eine Ausbildungsstelle für das Anerkennungsjahr der Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher geschaffen.

Zur Unterstützung bzw. für bestimmte themenorientierte Angebote und Projekte (z. B. DanceClub und Q*base) werden Honorarkräfte und Ehrenamtliche eingesetzt. Außerdem bietet die Einrichtung an, in verschiedenen Kontexten ein Praktikum abzuleisten. Im Berichtsjahr 2023 konnten fünf junge Menschen in die Berufe der Erzieher*innen / Sozialarbeiter*innen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hineinschnuppern.

„Das Jahr 2023 stellte nicht nur Politik, Wirtschaft und Existenzen weiterhin vor besondere und anspruchsvolle Herausforderungen. Auch die Offene Kinder- und Jugendarbeit als Gesamtarbeitsfeld, deren Bildungsträger, die Mitarbeiter*innen der IB-Jugendhäuser und die Kinder und Jugendlichen, mussten weiterhin die Folgen des Ukrainekrieges, der Covid-19-Pandemie und neuen politischen Umbrüchen, wie den Israelkonflikt, abfangen. Ein großes Dankeschön an Stephanie Daferner und ihrem Team für ihre wertvolle Arbeit!“, so Bürgermeister Christ abschließend. ■

Muttertagskonzert

Am Sonntag, 12. Mai, findet von 15 bis 18 Uhr ein Konzert zum Muttertag vor dem Kornhaus statt.

Für Unterhaltung in der historischen Altstadt sorgen das Violin-, Akkordeon- und Querflöten-Ensemble sowie das Blockflöten-Consort, Percussion-, Klarinetten- und Gitarren-Ensemble der Musikschule Murgtal GdbR.

Die Bewirtung übernimmt das Team Kornhaus. Kaffee, Waffeln und Kaltgetränke werden angeboten.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.



Das Kornhaus. Foto: Stadt Gernsbach

AltstadtLeben im Mai

3., 10., 17., 24., 31. Mai:

Stadtführung für Bürgerinnen und Bürger und Gäste

5. Mai:

Big Bad „All About Jazz“ auf dem Kornhausvorplatz

11. Mai, 19 Uhr:

Vernissage zur Ausstellung „Skulptur trifft Malerei“ im KunstRAUM

12. Mai bis 30. Juni:

Ausstellung „Skulptur trifft Malerei“ im KunstRAUM

Alle Veranstaltungen in der Altstadt sind unter www.gernsbacher-schaufenster.de einsehbar und können dort auch eingetragen werden.

Big Band auf dem Kornhausvorplatz



Big Band „All about Jazz“.

Foto: Big Band „All about Jazz“

Am Sonntag, 5. Mai, bietet die Baden-Badener Big Band „All about Jazz“ von 16 bis 18 Uhr ein musikalisches Erlebnis auf dem Kornhausvorplatz.

Die Band kombiniert klassische Jazzklänge mit modernen Einflüssen.

Der Eintritt ist frei. Musikbegeisterte dürfen einfach vorbeikommen und großartige Musik mit swingenden Rhythmen, gefühlvollen Improvisationen und mitreißenden Soli in der einzigartigen Atmosphäre der Gernsbacher Altstadt genießen. ■

TOURISTINFO

Stadtführung für Einheimische und Gäste

Am Freitag, 3. Mai, beginnen die wöchentlichen Stadtführungen, die Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, ihre Heimatstadt neu zu entdecken und die Altstadt gemeinsam mit Gästen aus nah und fern zu erkunden.

Im Mai starten die Führungen jeweils freitags um 13.30 Uhr, im Juni, Juli und August jeweils samstags um 10.30 Uhr und im September wieder jeweils freitags um 13.30 Uhr.

Treffpunkt für die kostenfreie, ca. zweistündige Tour ist das Alte Rathaus, wo es im Weinkeller des Weingutes Iselin zunächst ein Gläschen Gernsbacher Wein und viele Informationen über



Die Gernsbacher Zehntscheuern.

Foto: Stadt Gernsbach

Gernsbach und das Murgtal gibt. Danach führt eine/r der Stadtführer:innen durch die historische Altstadt Gernsbachs. Bei

der Stadtführung erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes rund um die 800-jährige Geschichte der Stadt. ■

Radco-Team geht an den Start

Peter Komm und Markus Schneider eröffnen das Gelände in der Igelbachstraße 30 als 'Radco Team'.

Ihr Angebot an Radevents und Techniktraining wird durch die Tillit Bikes-Filiale ergänzt, die Service und Verkauf von Mountain- und E-Bikes bietet. Eine Brauerei sowie ein Café mit Außengelände, deren Eröffnung für den Sommer geplant ist, runden das neue Angebot ab. „Das Radco-Team ist ein inspirierendes Beispiel für innovative Unternehmensentwicklung in unserer Stadt. Diese vielseitige Anlaufstelle wird nicht nur die wachsende Mountainbike-Community ansprechen, sondern auch das soziale Leben bereichern“, äußerte sich Bürgermeister Julian Christ begeistert.



V.r.n.l.: Bürgermeister Julian Christ, Peter Komm und Markus Schneider.

Neues Fahrrad-Kompetenzcenter eröffnet

In der Igelbachstraße 29 eröffnete im Februar dieses Jahres eine zweite Filiale von Tillit Bikes zur ersten in Sasbach.

Kundinnen und Kunden erwartet eine exklusive Auswahl an Mountainbikes und Fahrrädern sowie ein umfangreiches Beratungskonzept. „Mit der Eröffnung des Kompetenzcenters für Mountainbikes, E-Bikes und alles rund ums Fahrrad hat Gernsbach wieder ein Zweiradangebot am gewohnten Standort“, freut sich Bürgermeister Julian Christ. Die Filiale ist mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr nach Terminvereinbarung sowie donnerstags von 14 bis 19 Uhr geöffnet und bietet eine Auswahl an hochwertigen Fahrrädern für alle Abenteuer im Schwarzwald und darüber hinaus.



Sven Riexinger (links) und Urs von Mücke (rechts).

Fotos: Stadt Gernsbach

Neues Fotostudio im Herzen von Gernsbach

Mit seinem im Januar neu eröffneten Studio in der Rathausstraße 2 bietet der Fotograf Stephan Schmidt Erinnerungen in zeitlosen Bildern und modernem Ambiente.

Ob Porträts oder Hochzeitsfotografie: Nach Terminvereinbarung bietet der gebürtige Obertsroter Fotoshootings für jeden Anlass an.

„Ich bin mir sicher, dass in dem modernen Fotostudio inmitten der Altstadt viele schöne Momente festgehalten werden. Das bereichert das Angebot unserer Stadt“, gratuliert Bürgermeister Julian Christ zur Eröffnung. ■



Bürgermeister Christ heißt Stephan Schmidt herzlich willkommen in der Altstadt.

Erfolgreiche Infoveranstaltung zur Unternehmensnachfolge

Die von der Wirtschaftsförderung Gernsbach organisierte Infoveranstaltung zur Unternehmensnachfolge war mit vielen Teilnehmenden ein großer Erfolg.

Viele Familienbetriebe sehen sich zum jetzigen Zeitpunkt mit der Frage konfrontiert, wie ihr Betrieb fortgeführt werden soll, wenn die Inhaberinnen und Inhaber in den Ruhestand gehen. Die Veranstaltung bot hierzu wichtige Einblicke und Informationen für Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich mit dem Thema Unternehmensnachfolge auseinandersetzen.

Interessierte nahmen unter anderem mit, welche potenziellen Chancen und Risiken mit einer Nachfolge einhergehen und welche Unterstützungsleistungen die Industrie- und Handelskammer in Karlsruhe bieten kann. Zudem wurden grundlegende Aspekte der Unternehmensbewertung erläutert sowie verschiedene Möglichkeiten und Formen der Unternehmensübergabe aufgezeigt.



Großes Interesse an der Infoveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge.

Foto: Stadt Gernsbach

Die Veranstaltung bot darüber hinaus auch eine hervorragende Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen. „Das große Interesse zeigt, wie wichtig das Thema Unternehmensnach-

folge auch in Gernsbach ist. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung werden wir unsere Inforeihe im Herbst mit dem Thema ‚Unternehmensgründungen‘ fortführen“, so Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand abschließend. ■

SUPERJOB 2024

Stadt Gernsbach auf der Ausbildungsmesse

Auch die Stadt Gernsbach war mit einem Stand auf der Ausbildungsmesse 'Superjob 2024' in der Stadthalle als Arbeitgeber vertreten.

Am städtischen Messestand wurden vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

vorgezeigt, die interessierten Besucherinnen und Besuchern Einblicke in verschiedene Berufsfelder boten. Auszubildende berichteten aus erster Hand über ihren Ausbildungsalltag bei der Stadt Gernsbach und gaben somit wertvolle Einblicke in ihre Arbeitswelt.

„Die Ausbildungsmesse ist eine hervorragende Gelegenheit, das Interesse junger Nachwuchskräfte zu wecken und für angehende Berufseinsteigerinnen und -einsteiger, ihren eigenen Berufsweg zu erkunden“, unterstrich Christine Lukas, Ausbildungsleiterin der Stadt Gernsbach, die Bedeutung solcher Veranstaltungen in Zeiten des Fachkräftemangels. Die Messe, die als größte Ausbildungsmesse im Murgtal gilt, bot eine ideale Plattform für Unternehmen und junge Talente, um sich kennenzulernen und potenzielle Berufschancen zu erkunden. Insgesamt präsentierten sich über 40 lokale Arbeitgeber auf der Messe, welche die breite Palette an Ausbildungsberufen, Lehrstellenangeboten sowie schulischen Qualifizierungen und dualen Studiengängen zeigten. Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen bei der Stadtverwaltung Gernsbach mit Ausbildungsbeginn zum 1. September 2025 gibt es unter: www.gernsbach.de/ausbildung. ■



V.r.n.l.: Ausbildungsleiterin Christine Lukas, Lea-Sue Theunissen, Katharina Schnurr, Tim Wallbaum, Robin Schönfeldt. Foto: Stadt Gernsbach

Baumführung im Kurpark

Am Mittwoch, 15. Mai 2024, um 15 Uhr informiert Gisela Plätzer bei der Baumführung im Kurpark zu einheimischen und exotischen Bäumen, alten Baumriesen, zu jüngeren Bäumen und zu Neupflanzungen, die jüngst gefällte kranke Bäume ersetzen.

Im Gernsbacher Kurpark gibt es eine vielfältige Sammlung interessanter Bäume zu bestaunen. Es gibt spannende Informationen zur Botanik - Blüten, Früchten, Blättern, Herkunft -, zum ökologischen Nutzen für Vögel und Insekten, zur Verwendung spezifischer

Inhaltsstoffe einzelner Baumteile, zur Holznutzung und zur Kulturgeschichte. Bäume in Parkanlagen sind etwas Besonderes: Dank des meist reichen Platzangebots erreichen sie ihre typische Wuchsform und Größe, die an anderen Standorten oft nicht zu sehen sind. 80 besondere Bäume wurden aus über 200 bestimmten Bäumen in einer Initiative von Gisela Plätzer mit Unterstützung von Rudolf Koch ausgesucht und beschildert.

Der Treffpunkt ist am vorderen Parkplatz am Kurpark. Die Führung ist kostenlos, um Anmeldung unter 07224 644 446



Blauglocke.

Foto: Gisela Plätzer

oder touristinfo@gernsbach.de wird gebeten.

Info bei unsicherer Wettervorhersage bis 14.30 Uhr unter Telefon 07224/1797. Weitere Termine 2024: 07.06. und 19.10.24

Wanderung „Gesund und fit über den Schlangenweg“

Diese Wanderung mit Gesundheitswanderführer Klaus Fiedler findet am Donnerstag, 16. Mai 2024, um 9.30 Uhr statt.

Die Wanderung führt über den Felsenweg zum Kurpark und hinauf zur „Alten Weinstraße“. Der Anstieg wird durch Infos über die Geschichte der Weinstraße und des Weinhandels in Gernsbach „verkürzt“. Nach einem Blick zum Schloss Eberstein genießen Teilnehmer:innen die Ruhe auf dem Schlangenweg und die Aussicht auf Loffenau. Durch das Igelbachtal und den Kurpark geht es entspannt und erfrischt zurück zum Ausgangspunkt.



Der Schlangenweg. Foto: Klaus Fiedler

Unterwegs werden Übungen zur Mobilisation, Stressabbau, Meditation, Kräftigung, Stärkung des Gleichgewichts, Koordination und Dehnung vorgenommen – teilweise mit Bäumen oder Partner und immer mit viel Spaß. Bitte feste Schuhe, ausreichend Getränke / kleiner Snack und bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen, Infos zur kostenfreien Tour: Dauer ca. 3,5 Stunden, etwa 8,5 km Länge und 210 Höhenmeter.

Der Treffpunkt ist an der Touristinfo Gernsbach. Um Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644446 oder touristinfo@gernsbach.de wird gebeten.

Waldmuseum Reichental startet in die neue Saison

Am Sonntag, 5. Mai 2024, öffnet das Waldmuseum Reichental nach langer Winterpause wieder seine Türen.

Ein Rundgang durch das Museum zeigt die große Bedeutung des Waldes für die Entwicklung des höchstgelegenen



Das Waldmuseum Reichental öffnet ab Sonntag, 5. Mai. Foto: Stadt Gernsbach

Stadtteils von Gernsbach. Der Holzreichtum auf über eintausend Hektar Waldfläche bildete in den zurückliegenden Jahrhunderten die Lebensgrundlage der Reichentaler. Eine umfangreiche Präsentation von Exponaten, historischen Fotos, Karten und Modellen thematisiert die umfängliche Nutzung des Waldes mit seinen typischen Berufszweigen wie Köhlerei, Pottasche Siederei und Gerberei.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen ein mächtiges Vollgatter und eine Besäum-Kreissäge aus dem Jahre 1949. Mit ihnen wurden die mächtigen Stämme aus den Reichentaler Wäldern bearbeitet. Ein detailtreues, handgefertigtes Modell der historischen Sägemühle Obertsrot erlaubt einen zusätzlichen Blick in den harten

Arbeitsalltag unserer Vorfahren. Im Jahre 2021 wurde das Waldmuseum thematisch um eine Wagnerwerkstätte ergänzt. Sie stammt mit ihren originalen Objekten und Handwerksgeräten aus einer privaten Schenkung des letzten Wagners Reichentals. Sie wird von einer EDV-gestützten Präsentation interaktiv ergänzt. Ein kurzer filmischer Beitrag des Wagners über die Arbeitsschritte bei der Herstellung eines Wagenrades rundet diesen neuen Themenbereich ab. Das Waldmuseum Reichental ist vom 5. Mai bis Ende Oktober bei freiem Eintritt sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Führungen können jederzeit vereinbart werden mit der Tourist-Info der Stadt Gernsbach (07224/644 446), Günter Knapp (07224/40219) und Winfried Wolf (07224/6585057). ■

Streichsextett von Brahms

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt zu ihrem nächsten Konzert am Sonntag, dem 5. Mai, um 18 Uhr in die Stadthalle ein. Das Karlsruher Streichsextett spielt das bedeutende G-Dur-Sextett von Johannes Brahms sowie, aufgeteilt in zwei Trios, Werke von Schubert, Kodály und Dohnányi.

Bereits im vergangenen Jahr begeisterte ein von der Musikhochschule Karlsruhe kommendes Kammermusik-Ensemble das Publikum in der Stadthalle. Nun hat die Kulturgemeinde statt eines Trios ein Sextett engagiert, das sich aber im zweiten Teil des Konzerts in zwei Trios verwandelt.

Die Geiger Henrique Gonçalves und Adrian Kratzert, die Bratschistinnen Henriette Brunner und Judith Steinhardt sowie die Cellistinnen Franziska Griese und Ahram Woo sind ganz unterschiedliche Musiker-Persönlichkeiten. Gemeinsam haben sie neben ihrem profunden

musikalischen Können, dass sie alle sechs unter 30 sind und an der Karlsruher Musikhochschule studieren – teils bereits mit Lehrauftrag.

Verschiedene Preise haben die jungen Musikerinnen und Musiker schon errungen, etwa beim Europäischen Kammermusikwettbewerb, bei der Deutschen Stiftung Musikleben oder beim Büttner-Wettbewerb. Auftritte mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester, dem Kurpfälzischen Kammerorchester und dem Bundesjugendorchester finden sich in ihren Lebensläufen.

Das Streichsextett Nr. 2 in G-Dur von Brahms bildet den ersten Teil des Konzerts. Nach der Pause spielt eine Hälfte des Ensembles Schuberts Triosatz D 471 und das Intermezzo für Streichtrio von Zoltán Kodály. Die zweite Gruppe wird die Serenade in C-Dur, das wohl bekannteste Werk des als Spätromantiker geltenden Ernst von Dohnányi, interpretieren.



Das Karlsruher Streichsextett.

Foto: W. Tzschaschel

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 18 Euro (Mitglieder 14 Euro) im Kulturamt / Touristinfo der Stadt (Tel. 07224 644-446) erhältlich, außerdem bei eventim.de und den Eventim-Vorverkaufsstellen. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 20 Euro (Mitglieder 16 Euro). Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. ■

KiTa
Rockertstrolche
Hilpertsau

Um wieder neues Spiel- und Lernmaterial für die Kinder des Kindergartens Rockertstrolche Hilpertsau anschaffen zu können, verkauft der Elternbeirat am Freitag, dem 3. Mai 2024, selbstgebackenen Kuchen auf dem Gernsbacher Wochenmarkt.

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

Freitag, 03.05.2024
Kindertagesstätte Rockertstrolche Hilpertsau
Verkauf von Kuchen und Muffins

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

KOMM WIR GEHEN INS KINO!

<p>Globus <i>Atlantic</i> Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p> <p>Programm vom: 02.05.24 bis 08.05.24</p> <p>Do, Mo & Di ~KINOTAG~ Außer an Feiertagen!</p>	<p>NEU & AKTUELL STAR WARS EPISODE I DIE DUNKLE BEDROHUNG Do. - So.: 19:15 Uhr</p>	<p>WEITER BEI UNS DAS GEHEIMNIS VON DER JETZTHER Tägl.: 17:15 Uhr Freitag bis Sonntag auch 15:00 Uhr</p>	<p>SPECIALS BEST OF CINEMA THE DOORS Di 07.05.: 19:15 Uhr</p>
	<p>FALL GUY Tägl.: 17:00 Uhr 19:30 Uhr Fr.: & Sa.: auch 14:45 Uhr</p>	<p>Chantal im Märchenland Letzte Vorstellung Montag 06.05.2024 nur um 19:30 Uhr</p>	<p>PLANET DER AFFEN NEW KINGDOM Vorpremiere Mittwoch 19:30 Uhr</p>

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE

Ab 2.5.24: Vollsperrung am Parkplatz in der Storrentorstraße

Ab dem 2. Mai 2024 bis voraussichtlich 30. August 2024 wird der Parkplatz in der Storrentorstraße vollständig gesperrt, um die starken Asphalt Schäden zu beseitigen. Zudem wird das marode Gelände ausgetauscht und die Stromversorgung für das Altstadtfest erweitert.

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. BOSCH Kinder Werkbank aus Kunststoff mit Schraubstock, hoher Rückwand und einigem Zubehör, H = 100 cm, Breite = 60 cm, Tiefe = 40 cm, Tischhöhe = 53 cm, Tel.: 07224/5613
2. Pfennigbäume, 1 x groß, 1 x klein, Tel.: 07224/5406

Vorgezogener Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für den Stadtanzeiger ist für KW 19 am Sonntag, 5. Mai, um 22 Uhr. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 8. Mai. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in „Artikelstar“ eingestellt werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

KIRCHL OBERTSROT

Die Schumacherin & der Herr Müller

Das Acoustic-Duo ist am Samstag, 11. Mai zu Gast im Kirchl.

Es spielt zum einen die Musik der glorreichen Soul-Ära der 60 Jahre (Motown u. a.), aber auch Songs von Kate Bush, Blondie, Nina Hagen, Petula Clark, Burt Bacharach, Jackson 5, The Who und vielen mehr ..., nostalgische Gefühle und gute Laune sind garantiert. Eine pffiffige Sängerin und Ukulele-Spielerin, ein virtuoser Gitarrist und groovender Cajon-Spieler, das sind Antje Schumacher und Claus Müller, ein Acoustic-Duo der besonderen Art - große Musik, aufs Beste reduziert, unkompliziert und schön. Antje Schumacher ist Sängerin und Songwriterin, „Schlingensief gestählte“ Schauspielerin mit Gesangsausbildung. Mittlerweile ist sie auch mit ihren Musikcomedy-Programmen „Frau Antje und die Ukulele“ bekannt.

Claus Müller ist eigentlich Drummer und hier mal an der groovigen Akustik-Gitarre zu hören. Er hatte in den 90er-Jahren Erfolge mit der Band „Schlechter Verlierer“, mit Rock- und Pop-Musik, Songs mit eigenen Texten; es folgten Siege bei Bandwettbewerben sowie Albumaufnahmen. Ab Ende der 90er-Jahre hatte Müller Engagements in diversen Musicals und Konzerte mit der Band MUELLER C. Zwischen 2003 und 2014 war er Drummer der Band FOOLS



Claus Müller und Antje Schumacher.

Foto: Antje Schumacher

GARDEN und ist dort auf einigen Alben zu hören. Als Tour-Drummer war er bei vielen TV-Aufzeichnungen dabei und auf Live-Konzerten in London, Barcelona, Paris, Berlin, Wien, Kaliningrad, St. Petersburg, Moskau, Peking und der 32 Millionen Stadt Chongqing.

Samstag, 11. Mai 2024, Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, Eintritt 15,00 Euro.

Vorschau: Samstag, 25. Mai 2024 liest Armin Bisson aus seinen Lyrikbänden Gedichte, mit musikalischer Umrahmung von Helga Betsarkis.

Ticket Reservierungen für die Veranstaltungen gerne über die Homepage www.kultur-im-Kirchl.de. ■



Foto: petrenko/Stock/GettyImagePlus

Erfolg bei internationalem Wettbewerb UMPE

Am 14. April 2024 fand das Halbfinale des Wettbewerbs UMPE (Union Musicale des Professeurs Européens) in Frankreich statt.

Seit 2011 nimmt die Musikschule Murgtal regelmäßig an diesem Musikwettbewerb, der sich bei den Schülern großer Beliebtheit erfreut, teil. Rund 80 Instrumentalisten in den Kategorien Klavier, Keyboard, Akkordeon und Gitarre sowie 3 Akkordeonorchester trafen sich im elsässischen Lampertheim. Auch 18 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Murgtal nahmen die Herausforderung an und stellten sich der Bewertung der Jury. Mit ihren vorbereiteten Pflichtstücken belegten alle Akkordeon-, Keyboard- und Klavierschüler:innen der Klasse von Roseli Peuker hervorragende erste und zweite Plätze und qualifizierten sich somit für das Finale am 02.11.2024 in Paray-le-Monial / Frankreich. Für ihre guten Ergebnisse wurden alle Wettbewerbsteilnehmer*innen mit Urkunden und Pokalen ausgezeichnet.



Erfolgreiche Teilnehmer:innen des Musikwettbewerbs UMPE.

Foto: Musikschule Murgtal

Konzert in der St. Jakobskirche

Am Donnerstag, den 9. Mai, findet um 19 Uhr in der evangelischen St. Jakobskirche ein Konzert der Musikschule Murgtal statt.

Das Violinensemble und Musica Antiqua Gernsbach traten beim Jubiläumskon-

zert der Musikschule im vergangenen Jahr erstmals zusammen auf.

Gemeinsam gestalten sie nun ein Konzert, das musikalisch einen Bogen von der Musik des Mittelalters bis zur Moderne spannt. Mit zarten Weisen,

bekannten klassischen Melodien und lebhaften Tänzen nehmen die Ensembles in abwechslungsreicher Besetzung das Publikum mit auf eine Reise durch die Zeiten.

Der Eintritt ist frei. ■



Der Zwerg lüftete das Geheimnis um das „Rumpeln“ am Rumpelstein.

Foto: Lisa Wunsch

WALDKINDERGARTEN SPIELWALD

Die Waldkinder am Rumpelstein

Der SpielWald Gernsbach machte sich vor Kurzem auf den Weg zu einer Zwergenwanderung am Rumpelstein.

Der Waldkindergarten in Gernsbach befindet sich am Rumpelstein ganz in der Nähe des Denkmals. Doch woher kommt der Name Rumpelstein? Das wollten die Waldkinder an diesem Tag herausfinden.

Die Wanderung startete mit geheimnisvollen Geräuschen. Während der Wanderung trafen die Kinder auf einen Zwerg. An diesem Ort erfuhren sie, woher das geheimnisvolle Geräusch kommt und was es mit den Zwergen zu tun hat.

Das Thema Zwerge und Wichtel begleitet den SpielWald Gernsbach schon eine ganze Weile. Nun haben die Waldkinder von der Sage erfahren, dass im Rumpelstein kleine Zwerglein wohnen, die Steine schlagen. Manchmal soll sich ein Stein lösen, dann kann man das „Rumpelgeräusch“ im Berg hören.

Da diese Geschichte sehr großen Anklang findet, wurde der Rumpelstein in den Namen des Waldkindergartens aufgenommen. So findet man die Waldkinder nun nicht mehr lediglich im SpielWald Gernsbach, sondern im „SpielWald Gernsbach am Rumpelstein“. Von dieser Idee waren auch die Kinder des Waldkindergartens überzeugt. ■

Ausbildungsmesse 2024

Die über das Murgtal hinaus bekannte Ausbildungsmesse fand am 23.04.2024 erneut in der Gernsbacher Stadthalle statt.

40 Unternehmen aus der Region konnten sich präsentieren und die Jugendlichen auf der Suche nach einem zu ihren Neigungen und Interessen passenden Job unterstützen.

Vom Altenpfleger bis zum Zimmerer, über die Berufe des Handwerks und weitere Bildungsangebote bis hin zu einer Vielzahl von verschiedenen Studienabschlüssen - es gab Informationen für die unterschiedlichsten Interessen. Das Organisationsteam um die Bundesagentur für Arbeit, die Realschule Gernsbach, die Volksbank pur, die Daimler Truck AG sowie die Firma Glatfelter, konnte viele interessierte Jugendliche mit ihrem differenzierten Angebot beeindruckten. Dass die Besucher der Ausbildungsmesse „auf Augenhöhe“ informiert werden, hat für die Veranstalter einen hohen Stellenwert. Viele Unternehmen sandten junge Ausbildungsbotschafter, die aus ihrem Ausbildungs- und Studienalltag berichteten. So ergab sich für die Jugendlichen die Möglichkeit zu einem in-



Superjob 2024.

Foto: Realschule Gernsbach

tensiven Dialog und zur Klärung selbst individuellster Fragen. Claudia Hagenbucher und Julian Lörch, BORS-Beauftragte der Realschule Gernsbach, zeigten sich erfreut über den gelungenen Nachmittag und die gute Zusammenarbeit des Organisationsteams.

Die Catering-AG der Realschule kümmerte sich um das leibliche Wohl der Besucher. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Sachbücher informieren die Kinder

Das Hunde-Buch* Zu Besuch bei Hunden aus aller Welt* Viggers Katie: Reich bebildertes Sachbuch mit vielen Informationen zu Hunden, Wölfen und Schakalen.

Kleine grüne Daumen* Aitch, Philip, Claire* Gärtnern und Basteln mit Kindern: Dieses Buch lädt kleine Naturforscher/-innen und alle, die es werden wollen, ein, sich mit ihrer Umwelt kreativ auseinanderzusetzen.

Heute back ich ... Kuchen!* Smart, Denise* alles über Eier, Butter und Mehl: Ein Backbuch für Kinder, das auf pfiffige Art und Weise spannendes Sachwissen rund ums Backen mit leckeren und einfachen Rezepten verknüpft.

Das Buch der Düfte und Gerüche* Utnik Monika* Erlebe die Welt mit deiner Nase: Hier geht es um alles, was wir riechen können.

Wasser ist Leben* Garré, Sarah: Zahlreiche Fragen zum Thema Wasser werden in diesem Buch kindgerecht beantwortet.

Der Wald* Neumayer, Gabi* Frag doch mal die Maus: Über den Wald als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, als Sauerstofflieferant und Erholungsort sowie den Schutz des Waldes.

Das Wunder eines Schmetterlings* Ignatofsky, Rachel* Wie sich die Natur verwandelt: Von Tag- und Nachtfaltern und ihrer Verwandlung vom Ei über Raupe, Puppe bzw. Kokon bis zum fertigen Falter.

Aktuelle Kinderzeitschrift

Geolino mini* Vogelschnäbel, Geparden

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr

Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information

Kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de.

Am Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt, ist die Bücherei geschlossen.





ANGEBOTE FÜR GÄSTE & EINHEIMISCHE



Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Nächste Termine **Freitag, 3. Mai** und **Freitag, 10. Mai** jeweils um **13:30 Uhr** am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges (nach der Fa. Holzbau Wurm). Parkplatz an der B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach nach der Abzweigung Richtung Kaltenbronn. Kostenlos, Dauer ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 6 km, ohne Anmeldung. **Nächster Termin: Sonntag, 5. Mai um 11.30 Uhr**

50. JUBILÄUM DES WINGOLF IN GERNSBACH

Bürgerschoppen am 10. Mai

Die Studenten des Wingolfs treffen sich zum **50. Mal** in Gernsbach zu einem **geselligen Fest vor der Stadthalle Gernsbach, zu dem die Bürgerschaft am 10. Mai 2024 ab 17 Uhr herzlich eingeladen ist.**

Für Stimmung sorgen die Stadtkapelle Gernsbach und DJ Homer, während die Grillhütte am Salmenplatz das leibliche

Wohl sicherstellt. Ein traditioneller Fassanstich findet um 18 Uhr statt.

Die Tradition der Wingolfsverbindungen, die seit 1892 im Zweijahresrhythmus zusammenkommen, begann im Gedenken an den Gernsbacher Stadtpfarrer August Eisenlohr. Ursprünglich durch drei Wingolfsverbindungen aus

Straßburg, Heidelberg und Tübingen initiiert, zieht das Treffen heute Wingolfsverbindungen aus dem gesamten süddeutschen Raum an.

Die Wingolfiten laden herzlich zum gemeinsamen Feiern dieses besonderen Jubiläums ein und freuen sich auf zahlreiche Gäste. ■

PAPIERZENTRUM GERNSBACH

Traumjob Papiertechnologin

Noch ist die Papierindustrie eine **männerdominierte Branche. Doch die Zeiten wandeln sich.**

Jedenfalls waren die ausgeschriebenen Plätze für den Girls Day@Papierzentrum rasch ausgebucht und 20 neugierige Mädchen kamen am 26. April pünktlich um 8.45 Uhr ins Papierzentrum in Gernsbach, um „für einen Tag eine Papiertechnologin zu sein“.

Was aber macht denn eigentlich eine Papiertechnologin? Das zeigte ihnen die angehende Papieringenieurin Katharina Sandhäger, die in der Papier- und Zellstoffindustrie definitiv ihren Traumjob gefunden hat. Strahlend präsentierte sie einen Film über ihren Berufsalltag in einer Papierfabrik. Später durften die Mädchen dann riesige Papiermaschinen und gigantische Papierrollen aus nächster Nähe selbst begutachten. Denn exklusiv für die Girls öffneten sich die Tore der Papierfabrik Glatfelter Gernsbach GmbH, in der Teebeutel und Kaffeepadfilter produziert werden.



Girls' Day mit 20 Mädchen aus den umliegenden Schulen.

Foto: Petra Stalbus

Doch erst einmal hieß es: Sicherheitschuhe anziehen, Schmuck ablegen, Häubchen und Mantel überziehen. Über Treppen hoch und runter liefen sie den Weg der Papierherstellung ab, angefangen von der ersten Station, an der große Zellstoffpakete aus der Bananenpflanze Abaca in ein Wasserbassin platschten, um zu einem weißen wolligen Brei aufgeschlagen zu werden.

Zurück im Papierzentrum durften die Mädchen dann im Nasslabor Papier von Hand schöpfen und dabei die Schritte

des Papiermachens selbst taktil erfahren. Mit Feuereifer waren sie dabei. Ebenso an der Siebdruckmaschine – und so prangte bald der Schriftzug „Girls for Future“ waschmaschinenfest auf Taschen und T-Shirts. Sie sollen die „Girls“ zu Hause weiter ermutigen, ihre berufliche Zukunft frei zu wählen, auch und erst recht in einem „Männerberuf“. Dass sie in der Papierindustrie herzlich willkommen sind, das wissen die 20 Mädchen nach diesem eindrucksvollen Tag jedenfalls ganz genau. ■

Erlebnistag auf der Umweltbildungsstation

Zum Saisonstart öffnet der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Rastatt am Sonntag, 5. Mai, die Türen seiner Umweltbildungsstation auf dem Gelände der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier.

An diesem Erlebnistag lädt der AWB pädagogische Fachkräfte, Eltern und Kinder dazu ein, unterschiedliche Stationen rund um die Thematik Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Ressourcenschonung auf der Umweltstation zu erkunden. Eltern, Lehrkräfte und Erzieher haben die Möglichkeit, sich vor Ort ein Bild von der Umweltbildungsstation zu machen und Informationen rund um die pädagogischen Angebote



Auf dem Barfußpfad können Kinder verschiedene Stoffarten fühlen.

Foto: AWB/Landkreis Rastatt

zu erhalten. Kinder und Schüler können die verschiedenen Stationen ausprobieren und sich dabei neues „Müll-Wissen“

aneignen. Beispielsweise können sie auf dem Barfußpfad verschiedene Stoffarten hautnah erleben oder die Verrottungs- und Zersetzungsprozesse auf dem Müllfriedhof anschaulich nachvollziehen. In einem umfunktionierten Container kommt bei Kurzvideos zur Abfallentsorgung Kinoatmosphäre auf.

Für das leibliche Wohl ist mit Pommes, Bratwurst und kühlen Getränken ebenfalls gesorgt.

Weitere Informationen zur Umweltbildungsstation sind auf den Social-Media-Kanälen des AWB und unter www.ubs-landkreis-rastatt.de abrufbar. Interessierte erhalten auch telefonisch Auskunft unter 07222 381-5555. ■

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Wanderbaustelle zwischen Reichental und Kaltenbronn

Da im letzten Jahr die Baumaßnahmen auf der Strecke zwischen Reichental und dem Orgelfelsenparkplatz (L 76b) aus Witterungsgründen nicht fertiggestellt werden konnten, werden die verbliebenen Restarbeiten nunmehr nachgeholt.

Hierzu wird vom 29. April bis voraussichtlich 1. Juni 2024 jeweils von 8 bis 17 Uhr eine Wanderbaustelle eingerichtet.

Die L 76b wird halbseitig gesperrt, der Verkehr kann aber auf verengter Fahrbahn in beide Richtungen weiter fließen. Die Geschwindigkeit im Baustellenbereich wird entsprechend auf 30 Stundenkilometer beschränkt.

Zeitgleich wird auch der sogenannte Terrassenparkplatz (Parkplatz E) in der Nähe des Infozentrums Kaltenbronn saniert und umgestaltet. Der Parkplatz wird

vorrausichtlich am 15. Juni 2024 fertiggestellt. Die dortigen Bauarbeiten haben keine Auswirkungen auf den Verkehr. Die Baukosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf circa 4,3 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden und die Anwohnenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. ■

LANDKREIS RASTATT

Veranstaltung des Ernährungsforums zu Proteinen

Proteine, auch als Eiweiße bekannt, sind von entscheidender Bedeutung für den menschlichen Körper.

Sie fungieren nicht nur als Schlüsselemente für den Stoffwechsel, sondern dienen auch als essenzielle Bausteine für Makromoleküle wie Fette und Kohlenhydrate.

In einer kostenfreien Online-Veranstaltung befasst sich das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt am Montag, 6. Mai 2024, um 18.30 Uhr mit dem Thema „Proteine - Basis des Lebens oder mehr?“ Dabei geht es insbesondere darum,

welche Rolle Proteine in einer ausgewogenen Ernährung spielen und welchen Beitrag sie für eine nachhaltige Gewichtsreduktion leisten können. Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>. ■

TOURISMUS-ZWECKVERBAND „IM TAL DER MURG“

Murgtal-Wandertouren-Programm 2024

Zum Start der Outdoor-Saison 2024 ist das Programm mit allen Murgtal-Wandertouren ab sofort online und in gedruckter Form erhältlich.

Rund 70 geführte Touren von April bis Dezember 2024 enthält das neue Murgtal-Wandertouren-Programm, das ab sofort in der Touristinfo Gernsbach sowie in den

Tourist-Informationen in Baiersbronn, im Unimog-Museum, in Forbach, Weisenbach, Loffenau und Gaggenau oder auch als Prospektbestellung unter www.murgtal.org kostenfrei erhältlich ist.

Neben ausführlichen Informationen zu den einzelnen Führungen enthält das Programm auch eine Terminübersicht.

So reicht das Angebot von Kräuterwanderungen über Fitnesswanderungen bis hin zu einer Barfuß-Wanderung.

Viele der Wanderungen sind kostenlos oder auf Spendenbasis. Eine Anmeldung zu den einzelnen Wanderungen ist über die im Programmheft angegebenen Kontaktdaten möglich. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder

Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr. Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon **0761 12012000** bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 4. / Sonntag, 5. Mai

Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim, Telefon 07245 918833

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 2. Mai

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpff-Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

Freitag, 3. Mai

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 22120

Samstag, 4. Mai

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 24925

Sonntag, 5. Mai

Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Montag, 6. Mai

Kur-Apotheke, Kurpromenade 31,
Bad Herrenalb, Telefon 07083 92570

Dienstag, 7. Mai

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 30350

Mittwoch, 8. Mai

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
Telefon 07224 991780

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr,
Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 4. / Sonntag, 5. Mai

Isabella Roth, Heike Bäuerle,
Anne Schäfer, Regina Ebner, Olga Sotow,
Yvonne Becker, Angelika Burkhart-Schillinger, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) vom 22. April 2024

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und den §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 22.04.2024 folgende Satzung über die Erhebung

der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) beschlossen:

§ 1

Steuererhebung

Die Stadt Gernsbach erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes. Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Stadt und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Stadt.

§ 2

Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 800 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 v. H.
- für die Gewerbesteuer auf 390 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 3

Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten für das Kalenderjahr 2024.

§ 4

Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gernsbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gernsbach, den 22.04.2024



Julian Christ
Bürgermeister

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Gernsbach

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg

(KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 22.04.2024 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1

Rechtsform/Anwendungsbereich

- (1) Die Stadt Gernsbach betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2

Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3

Beginn und Ende der Nutzung

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem in der Einweisungsverfügung festgesetzten Zeitpunkt. Die Unterkünfte sind nicht für den dauernden Aufenthalt vorgesehen. Die Benutzer sind aufgefordert, sich selbständig und intensiv um eine andere Wohnung zu bemühen, um den Zustand der Obdachlosigkeit zu beenden. Sobald der Benutzer auf die Unterkunft nicht mehr angewiesen ist, hat er dies der Stadt sofort mitzuteilen.
- (2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt. Soweit die

Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Unterkunft.

- (3) Die Unterkunft wird nur so lange zur Verfügung gestellt, wie sie auch tatsächlich zur Übernachtung benutzt wird. Ein Zimmer ist zu räumen und der Stadtverwaltung wieder zur Unterbringung von anderen Personen zur Verfügung zu stellen, wenn eine Abwesenheit länger als drei aufeinanderfolgende Nächte dauert und ohne nachvollziehbare Begründung erfolgt.

§ 4

Umsetzung in eine andere Unterkunft

- (1) Ohne Einwilligung des Benutzers ist dessen Umsetzung in eine andere Unterkunft nach pflichtgemäßem Ermessen möglich, wenn insbesondere:
 1. Die bisherige Unterkunft im Zusammenhang mit Abbruch-, Umbau-, Erweiterungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen oder wegen Kündigung einer durch die Stadt angemieteten Wohnung geräumt werden muss.
 2. Die bisherige Unterkunft nach Auszug oder Tod von Haushaltsangehörigen unterbelegt ist. Bei der Belegung der Unterkunft soll nach Möglichkeit davon ausgegangen werden, dass pro Person in der Regel eine angemessene m²-Zahl an Raum zur Verfügung stehen. Der Auszug oder Tod von Haushaltsangehörigen ist der Stadt unverzüglich mitzuteilen.
 3. Der Benutzer Anlass zu Konflikten ist, die zu einer Gefährdung oder Beeinträchtigung der Hausgemeinschaft oder von Nachbarn führen.
 4. Die festgesetzte Benutzungsgebühr länger als 2 Monate nicht bezahlt worden ist.
 5. Die Unterkunft von nicht eingewiesenen Personen oder nicht ausschließlich für Wohnzwecke benutzt wird.
- (2) Umzugskosten, die sich aus einer verfügbaren Umsetzung nach Absatz 1 ergeben, trägt die Stadt Gernsbach, wenn die Umsetzung aus Gründen erfolgt, die der Benutzer nicht zu vertreten hat.

§ 5

Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

- (1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zube-

hör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.

- (3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Stadt vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.
- (4) Es ist verboten
 1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufzunehmen, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch). Ausnahmen bedürfen der Erlaubnis der Stadt Gernsbach;
 2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken zu benutzen;
 3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anzubringen oder aufzustellen;
 4. ein Tier in der Unterkunft zu halten;
 5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abzustellen. Ausnahmen bedürfen der Erlaubnis der Stadt Gernsbach;
 6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vorzunehmen. Ausnahmen bedürfen der Erlaubnis der Stadt Gernsbach.
- (5) Ausnahmen werden grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 1, 5 und 6 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.
- (6) Die Erlaubnis kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft

sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

- (7) Die Erlaubnis kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.
- (8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen (Ersatzvornahme).
- (9) Die Stadt kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.
- (10) Die Beauftragten der Stadt sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 6

Instandhaltung der Unterkünfte

- (1) Der Benutzer verpflichtet sich, die Unterkunft und die zur gemeinschaftlichen Benutzung bestimmten Räume, Einrichtungen und Anlagen schonend und pfleglich zu behandeln. Er hat für die ordnungsgemäße Reinigung der Unterkunft und für ausreichende Lüftung und Heizung der ihm überlassenen Räume zu sorgen.
- (2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft auf-

halten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen (Ersatzvornahme).

- (4) Die Stadt wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt zu beseitigen.

§ 7

Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 8

Hausordnungen

- (1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
- (2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft ist die vom Verwalter der Unterkunft erlassene Hausordnung in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.
- (3) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.
- (4) Vernachlässigt ein Benutzer die ihm nach der Hausordnung obliegenden Pflichten, so kann die Stadt diese von einem Dritten auf Kosten des säumigen Benutzers erfüllen lassen.

§ 9

Rückgabe der Unterkunft

- (1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Stadt bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.
- (2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Die Stadt kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 10

Haftung und Haftungsausschluss

- (1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
- (2) Die Haftung der Stadt, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt keine Haftung.

§ 11

Verwertung zurückgelassener Sachen

Nach Verfügung der Stadt zur Beendigung des Nutzungsverhältnisses haben der Benutzer oder seine Erben die Unterkunft unverzüglich auf eigene Kosten zu räumen. Die Stadt kann zurückgelassene Sachen auf Kosten des bisherigen Benutzers räumen und in Verwahrung nehmen. Werden die in Verwahrung genommenen Sachen bis spätestens acht Wochen nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses nicht abgeholt, wird vermutet, dass der Benutzer das Eigentum daran aufgegeben hat. Soweit die Sachen noch verwertbar sind, werden sie oder ein eventueller Verkaufserlös einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

§ 12

Personenmehrheit als Benutzer

- (1) Wurde das Nutzungsverhältnis für mehrere Personen gemeinsam begründet, so haften diese für alle Verpflichtungen aus diesem als Gesamtschuldner.
- (2) Erklärungen, deren Wirkung eine solche Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
- (3) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Nutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 13

Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die

Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 14

Gebührenpflicht und Gebührenschildner

- (1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren nach einheitlichen Sätzen erhoben. Die technisch getrennten Anlagen dienen der Erfüllung derselben Aufgabe.
- (2) Gebührenschildner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschildner.
- (3) Die Gebührenschildner haben mitzuwirken, dass die Gebühr gegebenenfalls durch entsprechende Abtretung von laufenden oder einmaligen Leistungen Dritter, soweit sie zur Bestreitung von Unterkunftskosten bewilligt sind, direkt der Stadt zufließen.

§ 15

Gebührenmaßstab und Gebührenehöhe

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist der überlassene Wohnplatz.
- (2) Die Nutzungsgebühr in den Unterkünften beträgt pro Person und Monat (warm): 400,00 €.

Gebührenschildnern, die keinen Anspruch auf laufende Leistungen zur Existenzsicherung nach dem SGB II; SGB XII oder AsylbLG haben, wird auf Antrag für die Dauer von zwölf Monaten eine Gebührenermäßigung um 50 Prozent gewährt. Zur Gewährung der reduzierten Gebühr muss der Gebührenschildner durch Vorlage geeigneter Unterlagen (zum Beispiel Verdienstbescheinigungen, Rentenbescheid, Ablehnungsbescheid des Sozialleistungsträgers) die Unabhängigkeit von laufenden Leistungen zur Existenzsicherung nach dem SGB II, SGB XII oder AsylbLG nachweisen.

Die Gebührenreduzierung wird für jeweils 12 Monate festgesetzt. Die Gebührenreduzierung kann auf Antrag einmal verlängert werden (das heißt insgesamt 2 Jahre), wenn der Antragsteller zusätzlich nachweist, dass er sich regelmäßig erfolglos um die Anmietung eigenen Wohnraums bemüht hat.

- (3) Bei der Errechnung der Gebühr nach Absatz 2 nach Kalendertagen, wird

für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 16

Entstehung der Gebührenschild, Beginn und Ende der Gebührenschildpflicht

Die Gebührenschildpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

§ 17

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Nutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebührenschildpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Nutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.
- (3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

§ 18

Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Stadt Gernsbach ist berechtigt, die zur Durchführung dieser Satzung erforderlichen personenbezogenen Daten der Obdachlose und Flüchtlinge unter Beachtung der Vorgabe der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) zu erheben und zu verarbeiten.

§ 19

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.05.2024 in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die bisherige Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Gernsbach vom 14.12.2015 außer Kraft.

Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 ge-

nannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gernsbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gernsbach, den 22.04.2024



Julian Christ
Bürgermeister

Zahlungsaufforderung für die 2. Grundsteuerrate 2024

Am 15. Mai 2024 ist die 2. Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2024 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach

- **Sparkasse Rastatt-Gernsbach,**
IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14,
BIC: SOLADES1RAS
- **Volksbank pur,**
IBAN: DE74 6619 0000 0050 0466 05,
BIC: GENODE61KA1

Bei Banküberweisungen bitten wir darum, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Dienstag, 7.5.2024, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Konzept zum Umbau des Sportplatzes Obertsrot
3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Mittwoch, 8.5.2024, um 19 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Guido Wieland
Ortsvorsteher

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Marsch des Lebens

Einladung

Unter dem Motto: „Am Israel Chai“ (Das Volk Israel lebt) lädt der Marsch des Lebens rund um den jüdisch-israelitischen Holocaustgedenktag, Jom haSchoa, auch in diesem Jahr zu Aktionen und Märschen gegen Antisemitismus ein.

Treffpunkt: Montag, den 6. Mai um 18 Uhr auf dem Salmenplatz beim Brunnen. Unterstützt wird die Veranstaltung von Stadt und Kirche, darunter Barbara Hoffs,

Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Baden-Baden, Rabbiner Surowtsev und Gäste aus der israelitischen Kultusgemeinde Baden-Baden. Nach Begrüßung, Einführung und thematischen Inhalten setzt sich die Marsch in Bewegung. Dieser umfasst ca. 2,5 km und wird überwiegend dem Rundweg der Broschüre des AK Stadtgeschichte „Der Sabbatweg von Gernsbach“ folgen. Die Abschlusskundgebung wird dann wieder auf dem Salmenplatz mit dem Gedenken an die Opfer der Schoa, der Helden des Widerstandes des Nationalsozialismus und der Opfer des 7. Oktober gegen 20 Uhr enden.



Marsch des Lebens 2023.

Foto: Dagmar Freundel

Boulefreunde Gernsbach



2. Ligaspieltag Liga Mittelbaden

Am zweiten Spieltag der Bezirks- und Kreisliga führen die beiden Gernsbacher Mannschaften zu den Spielorten nach Rastatt und Oberhausen.

Die erste Mannschaft erspielte sich mit 3:2 und 4:1 zwei wichtige Siege und steht nun auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz.

Die zweite Mannschaft kam in Oberhausen trotz besserer Spiel-Leistung nicht über ein 2:3 und 1:4 hinaus und bleibt vorerst auf dem letzten Tabellenplatz. Der nächste Spieltag ist erst am Sonntag, 9.6. In der Zwischenzeit gibt es viele interessante offene Turniere, bei denen Spielpraxis erworben werden kann.

DLRG - Ortsgruppe Gernsbach



Bericht zur Mitgliederversammlung

Nach der Begrüßung konnte die
1. Vorsitzende Sabine Gensicke in ihrem

Bericht unter anderem die stolze Zahl von 2500 ehrenamtlich geleisteten Stunden präsentieren, bevor sie mit einem lachenden und weinenden Auge auf die zurückliegenden 6 Jahre, in denen sie als 1. Vorsitzende im Amt war, zurückblickte.

Es folgten die Berichte der Ressortleitungen: Ralf Gensicke (Ausbildung) präsentierte die Zahl der abgenommenen Schwimmbadbezeichnungen. Tobias Ulrich (Einsatz) berichtete über die geleisteten Einsätze sowie über den Prozess der Neubeschaffung des Einsatzfahrzeuges. Felix Bohn (Medizin) sprach über die Erste-Hilfe-Lehrgänge und die gemeinsam mit dem DRK durchgeführten Sanitätsdienste und Bereitschaftseinsätze. Johanna Holz (Jugendleiterin) informierte über die Aktivitäten und Veranstaltungen der DLRG Jugend, bevor Ria Maisch (Kasse) über die Finanzen der Ortsgruppe informierte.

Anschließend stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. In deren Verlauf wurde Felix Bohn zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt und als Leiter Medizin bestätigt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Matthias Hahn (2. Vorsitzender), Alena Maisch (Schriftführerin), Tobias Ulrich (Leiter Einsatz), Ria Maisch (Kasse), Claas Tzschucke (Beisitzer), Brigitte Kolb (Beisitzerin). Johanna Holz wurde als Jugendleiterin bestätigt.

Neu im Vorstand sind Jonathan Framhein (Ausbildung) und Cornelia Schermer (Beisitzerin).

Am Ende der Versammlung wurden Ralf Gensicke und Michael Hahn mit dem Verdienstabzeichen der DLRG in Silber sowie Sabine Gensicke mit dem Verdienstabzeichen in Bronze für ihr zum Teil jahrzehntelanges außergewöhnliches Engagement geehrt. In ihren Grußworten bedankten sich Bürgermeister Julian Christ und Bezirksleiter Tjark Imse bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und würdigten ihr langjähriges Engagement. Dem neuen gewählten Vorstand wünschten sie alles Gute.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender werden! Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Donnerstag, den 02.05.2024, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach
Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine
Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:
„Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 1194911.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Zehntscheuern-Hock mit „Mond- und Wiesenliedern“

Am 10. Mai öffnen um 18 Uhr wieder die Tore für nette Gespräche, Getränke und Essen vom Grill. Und dieses Mal mit etwas Besonderem: Um 20 Uhr wird das Gitarrenduo „Robby Rob & Lenz“ seine Instrumente auspacken und den Abend



Ankündigung Rob und Lenz, Wald- und Wiesenlieder. Foto: Ulrich Schumann

mit Musik ausklingen lassen. Das ist eine Premiere in den Zehntscheuern, und das Programm ist maßgeschneidert für den Abend und den Ort.

Beeinflusst von Folkgruppen wie Zupfgeigenhansel, deutschen Liedermachern wie Hannes Wader und klassischen Gitarristen wie James Taylor oder Chet Atkins präsentieren sie ein Liedprogramm, das nicht nur kurzweilig, sondern auch nachdenklich-poetisch ist. Neben Vertonungen des Lyrikers Theodor Kramer singen sie auch eigene Lieder und Texte.

Handballspielgemeinschaft Murg

Außerordentlichen Mitgliederversammlung

Seit Juli 2023 läuft die Neustrukturierung der neuen Spielgemeinschaft zwischen den Panthers Gaggenau und der HSG Murg. Um diese abzuschließen, laden die Handballabteilung des TV Forbach/TV Gernsbach/TB Gaggenau/TB Bad Rotenfels alle aktiven und passiven Mitglieder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Diese findet am 3. Mai 2024, 18.30 Uhr, in der TBR Vereinssporthalle Rotenfels (Ringstr. 24, 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels) statt.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

Begrüßung

Bericht HSG Murg/ Panthers Gaggenau
Entlastung der Verwaltung

Vorstellung der neuen SG

Wahl des Versammlungsleiters

Neuwahlen der SG Leitung

Anträge/ Verschiedenes/ Anfragen

Wahlberechtigung ist ab vollendetem

16. Lebensjahr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach



Themenführung

Themenführung „Nierentisch und Tulpenbaum“ am Mittwoch, 08.05., durch die Kuranlagen Baden-Baden in Verbindung mit der Ausstellung „Auf-/ Ab-/ Umbruch“ über die 50er- und 60er-Jahre im Stadtmuseum Baden-Baden (Eintrittspreis 5 Euro). Vom Bahnhof Gernsbach nach Baden-Baden mit ÖPNV oder PKW-Fahrgemeinschaften. 14 Uhr Start am Stadtmuseum, Lichtentaler Allee 10; bzw. 16 Uhr Treffpunkt vor der Trinkhalle

zur Führung durch das Gartenamt: Die Gestaltung der Kuranlagen in den 50er-Jahren (kostenlos), Dauer ca. 1 Stunde. Einkehr nach Ende möglich. Info: Anneliese Bunze, 07221/53767.

Vogelkundlicher Morgenspaziergang
Vogelkundlicher Morgenspaziergang am Sonntag, 12.05. Treffpunkt um 7.00 Uhr am Illertparkplatz in Lautenbach (bei der Lautenbacher Kapelle am Ortsverbindungsweg zwischen Lautenbach und Loffenau auf halber Strecke). Dauer 2 - 3 Std. bei knapp 4 km Weg und etwa 80 hm. Ein Fernglas kann gerne mitgebracht werden. Info und Anmeldung bei Thomas Schlaich, 07224/7663.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderung

Die Mittwochswanderer treffen sich am 8. Mai um 9 Uhr am Bahnhof/Eisenlohrstraße zur Fahrt nach Marxzell. Dort beginnt die Wanderung und führt bergan in Richtung Metzlinshandhof, vorbei am Gedenkstein für Erzherzog Karl von Österreich. Beim Hof wird eine alte Kreuzigungsgruppe passiert. Über die Hermann-Kern-Hütte geht die Wanderung zum Braxmeier-Bildstock und auf dem Historischen Grenzweg nach Moosbronn zur Mittagseinkehr. Nach der Stärkung führt der Weg über den Mönchkopfsattel und den Wallfahrtsweg nach Michelbach. Die Wanderung ist ca. 13 km lang, es sind etwa 350 Höhenmeter zu bewältigen. Gute Wanderschuhe und -stöcke sind sehr zu empfehlen. Weitere Auskünfte unter Telefon 07222 6385 oder 0172 5367418.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Leichtathletik Kreis-Langstrecken- meisterschaften

In diesem Jahr fanden die Kreis-Langstreckenmeisterschaften zum ersten Mal in Bühl statt. Mit dieser Veranstaltung eröffnete der Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl die Bahnsaison 2024. Bei frühlingshaften Temperaturen waren 16 Schüler:innen der Leichtathleten des TV Gernsbach erfolgreich am Start. Bei den Jüngsten W10 wurde Alisa Baumgärtner über 800 m überlegen Kreismeisterin in 2:51,18 min., Luisa Schneider 6., Alexia Chen (als W9 bei W10) 7., Lea Lang 10. Vizemeisterin wurde Hanna Kreutz bei

den W11 in 3:05,83 min., gefolgt von Johanna Haller auf Platz sechs. Matheo Morgenthaler M10 wurde ebenfalls Vizemeister mit einem tollen Lauf in 2:55,78 min. Bei den U14 ging es über 2000 m. Hier wurde Michel Scherer M13 mit einem starken Lauf Kreismeister in 7:32,17 min. gefolgt von Frederick Adam auf Platz zwei in 7:58,33 min. Max Seckler M12 wurde bei seinem ersten Lauf über diese Strecke in 8:16,28 min. Vizemeister. Auch die W12 liefen zum ersten Mal die 2000 m. In einem starken Starterfeld wurde Luna Wasala in 8:53,00 min. Vizemeisterin, gefolgt von Paula Haller Platz 5, Lara Lang und Anne Binder. In einem bis zum Schluss spannenden Lauf über 3000 m wurde Elias Mede Kreismeister der M14.



TVG jüngste Teilnehmerinnen W10 mit Kreismeisterin Alisa Baumgärtner über 800 m. Foto: TVG Leichtathletik

Abteilung Tischtennis

Nachdem die letzten Spiele der Saison ausgespielt wurden, können die Mannschaften des TV Gernsbachs eine recht gute Bilanz aufweisen.

Die Jungen U13 mussten aufgrund von fehlenden Spielern zwei ihrer Spiele mit einem 10:0 an Bühlertal und Bühl schenken. Ihr letztes Spiel der Saison mussten sie ebenso an den TTC Rauental mit einem 2:8 abgeben. Sie beenden die Saison mit einem Punkteverhältnis von 9:15 und belegen damit den 5. Platz in der Bezirksliga der Jungen U13. Die Mannschaft Jungen U15 belegen in der Bezirksklasse der Jungen U15 den 4. Platz mit einem Punkteverhältnis von 16:16. In ihrem letzten Spiel der Saison konnten sie leider gegen den zweitplatzierten TV Neuweier II nicht viel machen und mussten schließlich mit einer 0:10 Niederlage die Runde beenden. Die Mannschaft Mädchen U19 belegt den 2. Platz unter ihren Konkurrenten und schließt die Saison mit einem Punkteverhältnis von 9:7 ab. Bei ihren Spielen gegen Bühlertal am 10.4. und

dem Spiel zwei Tage darauf konnten die Gernsbacherinnen nach der ersten 7:3 Niederlage, die Gegner beim zweiten Anlauf noch zu einem 5:5 überzeugen. Das letzte Spiel der Saison gegen Bühl beendeten die Mädchen mit einem 10:0 aufgrund eines Eintragefehlers der Bühler. Die Jungen U19 belegen den 5. Platz in der Bezirksklasse mit einem Punkteverhältnis von 8:16. Während die Gernsbacher gegen Gamshurst ein souveränes 6:4 lieferten, spielten sie gegen Ottenau nicht ganz so überzeugt und mussten mit einer 10:0 Niederlage gegen Tabellenenersten nach Hause gehen.

Die Erwachsenen des TV Gernsbach konnten sich mit der Herren III. Mannschaft in der Kreisliga G einen 7. Platz mit einem Punkteverhältnis von 15:17 erspielen. Die letzten beiden Spiele konnten sie ohne Niederlage überzeugen. Zuerst gegen den TB Sinzheim III ein 7:3 und gegen den TV Bad Rotenfels V ein Unentschieden mit 5:5. Die Gernsbacher Herren II. belegen den 6. Platz mit einem Punkteverhältnis von 17:15. Die spannenden Spiele gegen Achern und Lichtental III endeten jeweils in einem Unentschieden. Die erste Herrenmannschaft des Gernsbacher Turnvereins konnte in der Bezirksliga Gruppe 1 den 7. Platz belegen mit einem Punkteverhältnis von 2:22. Bei ihrem letzten Spiel gegen Bühlertal mussten sie sich mit einem 9:2 zufriedengeben.

Obwohl die Saison 2023/2024 im Gernsbacher TV von Krankheitsfällen und Verletzungen geprägt war, fanden sich meist motivierte Ersatzspieler, durch die die Austragung der Spiele ermöglicht wurde. Natürlich trainiert der TV Gernsbach motiviert weiter, um für die nächste Saison bereit zu sein und seinen Gegnern erneut Schwierigkeiten zu bereiten. Jetzt heißt es aber erstmal trainieren.

Musikverein
Hilpertsau



„MAY, I ROCK“ auf dem Festplatz Hilpertsau

Am 08.05.2024 geht das Open-Air-Festival „MAY, I ROCK“ in die nächste Runde. Für 9 € (U16: 6 €) gibt es einen Abend voll Live-Musik mit vier bekannten Künstlern und Bands aus der Region. Eröffnen wird das Festival die Murgtähler Band „BETTY'S GARDEN“. Mit einer zeitlosen Mischung aus Rock- und Popklassikern von den 80er-Jahren bis in die heutigen Charts verbreiten die MusikerInnen, welche allesamt bekannte

Gesichter aus der Musikszene des Murgtals sind, gute Laune und laden zum Feiern ein. Im Anschluss werden zwei Urgesteine der Murgtäl Musikszene für beste Unterhaltung sorgen. Die Rede ist von Mario Götz und Ludwig Weber mit ihrem neuen Projekt ‚MALU‘. Erst im vergangenen Jahr veröffentlichten die beiden Vollblutmusiker ihr erstes Album „Wenn du lächelst“ mit deutschen Texten direkt aus dem Leben. Ebenfalls mit eigenen Songs geht die Band ‚OCEANSIDES‘ an den Start. Nach ihrem Debütalbum „Spindrift“ (2020) ließen die drei Jungs 2023 ihr zweites Album „Lost In Mind“ folgen. In ihrer fünfjährigen Bandgeschichte konnte die Karlsruher Pop-Punk-Band bereits auf zahlreichen Bühnen Deutschlands überzeugen. Als diesjähriger Headliner werden im Anschluss ‚FIRST CREAM‘ die Bühne übernehmen. Seit 2017 sind die fünf Musiker um ihre stimmgewaltige Frontfrau Lea Würz auf den Bühnen des Murgtals unterwegs und zeichnen sich durch musikalische Raffinesse, einzigartigen Groove und einen unverwechselbaren Sound aus. Live-Musik vom Allerfeinsten, was auch der Gewinn der ‚Goldenen Gitarre‘, dem Bandwettbewerb der Neuen Welle, im Jahr 2021 eindrucksvoll untermauert. Im Repertoire finden sich Pop- und Rockklassiker, denen die Band ihren eigenen Stempel aufgedrückt hat.

Die Besucher können sich somit auf einen Abend freuen, der für jeden Geschmack das passende bereithält. Am 08.05.2024 beginnt ab 19 Uhr der Einlass auf dem Festplatz Hilpertsau, wenn es wieder heißt: MAY, I ROCK!



Zwei bekannte Gesichter im Murgtal, Mario Götz und Ludwig Weber. Foto: MALU

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Pflanzentauschtag

Der Obst- und Gartenbauverein Obertsrot/Hilpertsau lädt am Samstag, dem 04.05., von 10–12 Uhr zum Pflanzen-

tauschtag am Festplatz beim Hilpertsauer „Bachhiesel“ ein. Wie funktioniert der Pflanzentauschtag? Wer Samen, Setzlinge, Ableger, Pflanzen, Stauden oder Sträucher übrig hat, bringt sie mit, und wer Pflanzen braucht, sucht sich das Passende aus – kostenlos und ohne Verpflichtung, selbst etwas zu liefern. Bitte bringen Sie nur Pflanzen in handlicher Größe und mit Beschriftung. Bitte an Kistchen oder Tüten denken, um die Fundstücke mitzunehmen. Nicht nur die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Jahreshauptversammlung

Der TV Hilpertsau lädt seine Mitglieder herzlich zur Generalversammlung ein, die am Samstag, den 4. Mai, um 18 Uhr in der Ebersteinhalle Obertsrot (Foyer) beginnt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte von Vorstandschafft und Übungsleitern, die Wahl des Gesamtvorstandes und die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Auf eine rege Beteiligung durch die Abteilungen, Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins freut sich die Vorstandschafft.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musikverein
Lautenbach



Vatertagsfest

Am Donnerstag, 9. Mai, feiert Lautenbach mit dem MVL das traditionelle Vatertagsfest. Festbeginn ist um 11.30 Uhr auf dem Platz vor dem Lautenbacher Bürgerhaus, bei schlechtem Wetter in der Halle.



Bei hoffentlich schönem Wetter wie im vergangenen Jahr wieder draußen. Foto: MVL Archiv

Für die musikalische Begleitung sorgen in diesem Jahr die Orchester des MV Ettlingenweier (12 bis 13.30 Uhr), des MV Sulzbach (16 bis 17.30 Uhr) und des MV Hilpertsau (18 bis 19.30 Uhr). Auch die MVL-Jugendkapelle (14 bis 15.30 Uhr) wird dem Publikum ihr aktuelles Spielvermögen demonstrieren.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt: Von deftig bis süß, von alkoholfrei bis alkoholhaltig – es bleiben keine Wünsche offen. Ein traditionelles Vatertagsfest, mit beschwingter Musik, kulinarischen Genüssen und guten Gesprächen in geselliger Runde in Lautenbach.

Fußball-Club
Obertsrot



Schutterwald kommt auf den Hungerberg

Für den FC Obertsrot steht am Samstag, 4. Mai, das nächste wichtige Heimspiel in der Landesliga auf dem Programm. Nach dem 3:1-Erfolg gegen Rammersweier will der FCO auch gegen Schutterwald drei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einfahren. Spielbeginn ist um 15.30 Uhr. Die Zweite (15 Uhr) und die Dritte des FCO (13 Uhr) müssen jeweils auswärts beim FC Neuweier antreten (Sonntag, 5. Mai). Die Alten Herren des FCO machen zudem auf ihre Abteilungsversammlung aufmerksam. Sie beginnt am Samstag, 4. Mai, um 14 Uhr vor dem Heimspiel gegen Schutterwald im Clubhaus.

Motorradfreunde Reichental

„Söhne Weisenbachs“ beim Rathausplatzfest

Zu ihrem 30-jährigen Jubiläum laden die Motorradfreunde Reichental auch dieses Jahr wieder herzlich zu ihrem Rat-



Die „Söhne Weisenbachs“ spielen am Samstagabend.

Foto: Philipp Strobel

hausplatzfest ein. Am Samstagabend, 4.5., werden die „Söhne Weisenbachs“ die Bühne rocken. Seit ihrer Gründung vor über einem Jahrzehnt und einer Vielzahl von Live-Auftritten bieten sie ein mitreißendes Repertoire aus Coversongs verschiedener Jahrzehnte, das für gute Laune, tanzbare Rhythmen und unvergessliche Abende sorgt. Das sechsköpfige Ensemble - bestehend aus Timo Ossfeld (Gesang), Kai Wanka und Philipp Strobel (Gitarre), Tobias Großmann (Bass), Markus Wessbecher (Trompete) und Jonathan Friedel (Schlagzeug) - bringt nicht nur musikalische Höhepunkte vergangener Jahre auf die Bühne, sondern bietet auch ein dynamisches Entertainment, das das Publikum in seinen Bann zieht und nachhaltig beeindruckt. Von „Pfefferminz“ von Westernhagen bis hin zu „Denkmal“ von Wir sind Helden präsentieren die Söhne Weisenbachs ein breites Spektrum, das jeden Zuschauer mitreißt und begeistert. Am Sonntagnachmittag, 5.5., gibt es entspannte Gitarrenklänge zu Kaffee und Kuchen. Bettys Duo begleitet die Festbesucher durch den Nachmittag und sorgt dabei stets für beste Laune. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Ob u. a. Brutzelfleisch, Vegetarische Maultaschen, Kartoffelsalat oder ganz klassisch Steak, Pommes oder Bratwurst – bei dem reichhaltigen Essensangebot findet bestimmt jeder das Passende. Und auch die Kaffeebar ist wieder mit leckeren Kuchen und Torten ausgestattet und bietet eine reichhaltige Auswahl.

Wenn nun auch noch der Wettergott einigermaßen mitspielt, steht einem tollen Wochenende mit guter Musik und neuen und alten Freunden nichts mehr im Wege.

Die Motorradfreunde freuen sich auf euren Besuch von nah und fern.

Musikverein »Orgelfels« Reichental



Jubiläumskonzert

Unser Weg – 25 Jahre Diana Jourdan und Musikverein Orgelfels Reichental. Der Musikverein Orgelfels Reichental lädt am Samstag vor Muttertag, 11. Mai 2024 zum Jubiläumskonzert ein. Einlass ist ab 17:00 Uhr, Beginn ist um 18:00 Uhr in der Festhalle Reichental, Langenackerstr. 4.

Das Konzert steht in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Vorzeichen. Der Musikverein nahm mit der Verpflichtung von Diana Jourdan eine Vorreiterrolle ein. Er war der erste Musikverein innerhalb der Bezirksgruppe Murgtal, der eine Dirigentin verpflichtet hatte. Und das war eine gute und richtungsweisende Entscheidung, die nun schon 25 Jahre Bestand hat und hoffentlich noch lange andauern wird. Mit einem abwechslungsreichen Programm blickt der Musikverein mit seiner Dirigentin Diana Jourdan auf diese gemeinsame



Der Musikverein Orgelfels Reichental. Foto: Edith Wieland, MV Orgelfels Reichental

Zeit zurück und lädt zu diesem besonderen Konzert recht herzlich ein.

Die Bewirtung erfolgt vor dem Konzert und in der Pause mit Getränken und Snacks auf die Hand. Zum gemütlichen Ausklang nach dem Konzert wird Leckeres aus der Küche serviert. Für die Mütter gibt es beim Eintritt eine kleine Überraschung. Die Konzertprogramme für 10 €, ermäßigt für Schüler und Studenten 8 €, berechtigen zum Eintritt. Der Vorverkauf durch die Musikerinnen und Musikern des Vereins, wie auch im Dorfladen Reichental ist gestartet. Man kann die Konzertprogramme auch bei Edith Wieland, Tel. 07224 6970467 oder WhatsApp 0152 3388 5525 reservieren lassen. Da das Platzangebot in der Reichentaler Festhalle beschränkt ist, ist es wünschenswert, die Karten im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Informationen zum Verein und die aktuellen Termine finden Sie in der Homepage www.musikverein-reichental.de.

Die Veranstaltung ist mit ÖPNV mit Bus 242 oder Anruflinientaxi erreichbar.

Obst- und Gartenbauverein Reichental



Geranienmarkt

Am Freitag, den 10. Mai 2024, findet der traditionelle Geranienmarkt in der Lagerhalle beim Sportplatz statt. Neben einer Vielzahl von Blumen werden auch Gemüsesetzlinge sowie Pflanzerde angeboten. Annahmeschluss der Bestellungen ist Samstag, der 4. Mai 2024. Die Bestellungen können bei allen Vorstandsmitgliedern abgegeben werden. Die Pflanzenausgabe beginnt am Freitag, den 10. Mai ab 16.00 Uhr



Jahreshauptversammlung

Der 1. Vorsitzende Bernhard Wieland begrüßte die anwesenden Gäste im Pfarrheim in Reichental. Nach dem Rückblick der Schriftführerin Edith Knapp auf das vergangene Vereinsjahr und dem umfangreichen Bericht der Übungsleiter und Übungsleiterinnen, den Saskia Rau in Vertretung für die verhinderte Übungsleiterin Emely Klumpp vorgetragen hatte, folgte der Kassenbericht von Svenja Fortenbacher. Kassenprüfer Udo Klumpp bescheinigte Svenja

Fortenbacher eine einwandfrei geführte Vereinskasse und der Kassierer/in konnte einstimmig Entlastung erteilt werden. Ebenso einstimmig erfolgte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die der stellvertretende Ortsvorsteher Udo Janetzki übernahm. Im Anschluss standen die Wahlen des 1. Vorsitzenden Bernhard Wieland, Schriftführerin Edith Knapp und Beisitzer Tom Bervoets an. Alle drei waren bereit, für eine weitere Periode von 3 Jahren die Ämter fortzuführen und wurden einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Als weitere Beisitzerin wurde Saskia Rau neu hinzugewählt. Ehrungen: Alexander Faisst, Johannes Knapp, Rudolf Knapp, Natascha

Kratzmann, Sabine Merkel und Christine Sieb wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Josef Gerstner, Heiko Wörner, Gerhard Lange, Thomas Merkel, Erika Knapp, Regina Klumpp, Annerose Kraft und Lisa Wieland. Mit einem Ausblick auf die anstehenden Termine im laufenden Jahr und einem Lob an die Übungsleiter/innen sowie an die gesamte Vorstandschaft wurde die Versammlung vom 1. Vorsitzenden Bernhard Wieland beendet.



Ehrungen für 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft beim TV Reichental.

Foto: Holger Kern / TV Reichental



Vatertagshock vor der Staufenberg-Halle

Am Vatertag, 9. Mai, ist vor der Staufenberghalle wieder der traditionelle Vatertags-Hock des Musikvereins. Wie seit vielen Jahren musiziert die Harmonie-Kapelle ab 12 Uhr zur Unterhaltung der Gäste, ein umfassendes Speisen- und Getränke-Angebot steht bereit. Alle Vatertags-Wanderer, aber auch alle sonstigen Feiertagsgenießer sind herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Staufenberg-Halle verlegt.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche, Blumenweg 15

Freitag, 3. Mai

14.30 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café:
Kaffeepause für Eltern,
Spielarena für Kinder

Sonntag, 5. Mai

10 Uhr Gottesdienst,
parallel Kindergottesdienst

Montag, 6. Mai

18 Uhr Marsch des Lebens anlässlich des
jüdisch-israelischen Holocaust-Gedenktags.
Treffpunkt auf dem Salmenplatz.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 4. Mai

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 5. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach und Pauluskirche Staufenberg Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

E-Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

E-Mail: paulusgemeinde.gernsbach@

kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrerin Nicola Friedrich

Tel.: 07225-71358

E-Mail: Nicola.Friedrich@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 05. Mai 2024

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,

Pfarrerin Susanne Schneider-Riede

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation,
Pfr. H.-J. Scholz und Herr Tim Abel

Montag, 06. Mai 2024

19 Uhr Sitzung Förderverein,
Paulus-Saal, Tim Abel

Dienstag, 07. Mai 2024

19 Uhr Probe Projektchor, Paulus-Saal,
Roseli Peuker

Mittwoch, 08. Mai 2024

9.30 Uhr funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle,
Barbara Haitz

Donnerstag, 09. Mai 2024

10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst St. Jakob und Paulus, Kurpark Gernsbach,
Prädikant Hans-Paul Körner
19 Uhr Konzert in St. Jakob, Musica Antiqua

Sonntag, 12. Mai 2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl, Pauluskirche,
Pfarrer i. R. Hans-Joachim Scholz
10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst,
St. Jakob, Tübinger Wingolf und
Pfarrer Adalbert

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Mittwoch, 08. Mai 2024

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
Ellen Hecker
Gemeindebrief St. Jakob und Paulusge-
meinde

Der neue Gemeindebrief April 2024
liegt in der St. Jakobskirche zur Mitnah-
me / Abholung aus, man darf sich dort
bedienen.

Er wird zukünftig nicht mehr in die ein-
zelnen Haushalte ausgetragen.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

**Pfarrer Markus Moser -
Leiter der Seelsorgeeinheit**
Tel. 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi
Tel. 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker
Diensthandy: 0160 91132114

**Pastorale Mitarbeiterin
Dr. Birgitta Biermann**
Diensthandy: 0151 11608579

Pfarrbüroöffnungszeiten

Freitag + Montag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag + Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

Neue Sekretärinnen

Agnes Plutta und Nicole Roth
Cornelia Gelbarth und Diana Gerstner
gehen demnächst in die passive Phase
der Altersteilzeit.
Am 15. April haben Agnes Plutta und
Nicole Roth ihren Dienst als Pfarrse-
kretärinnen im Pfarrbüro in Gernsbach
begonnen. Ein herzliches Willkommen
und viel Freude bei der Arbeit.

PGR-Sitzung

07. Mai um 19:30 Uhr im Bernhardus-
heim Obertsrot



(Links) Agnes Plutta, (rechts) Nicole Roth.
Foto: Diana Gernstner

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 05.05.2024

10:30 Uhr Hl. Messe mit dem ehemali-

gen Jugendchor der KJG; anschließend
Friedensgebet

10:30 Uhr Kinderkirche St. Marien
Gernsbach beginnend in der Liebfrau-
enkirche

Di., 07.05.2024

18 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für
Christa Sulzbacher und Hubert Intleko-
fer, mit dem Kirchenchor

Mi., 08.05.2024

16 Uhr Hl. Messe im ASB am Hahnbach

Do., 09.05.2024 - Christi Himmelfahrt
10:30 Uhr Hl. Messe

Wer hilft bei der Reinigung der Klingelkapelle

Herzliche Einladung an alle, welche
die Klingelkapelle vom Winterschmutz
befreien wollen. Start ist am 04. Mai um
9 Uhr an der Klingelkapelle. Es wäre sehr
hilfreich, wenn einige Personen zusam-
men helfen würden. Informationen: Elke
Hartmann, Tel. 6229911.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 05.05.2024

18:30 Uhr Maiandacht mit dem Kirchenchor

„Frühlings-Kaffeenachmittag“

Das Gemeindeteam Mariä Heimsu-
chung Lautenbach lädt am Sonntag, 05.
Mai, um 15 Uhr zum „Frühlings-Kaffe-
enachmittag“ in den neu renovierten
Kirchensaal ein. Nach vielen Wochen
und Stunden gemeinnütziger Arbeit
des Gemeindeteams findet in schönem
und stilvollem Ambiente im Kirchensaal
der Kaffeenachmittag statt. Über viele
Gemeindemitglieder und viele neue
Gäste freut sich das Gemeindeteam. Das
gewohnte gute Kuchenbuffet, Gebäck
und verschiedene Getränke stehen allen
Gästen zur Verfügung. Persönliche Ge-
spräche, Informationen zur Durchfüh-
rung der Renovierung werden sicherlich
den Nachmittag bereichern.

HERZ-JESU

**Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau**

Fr., 03.05.2024

18 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung

Sa., 04.05.2024

18:30 Uhr Hl. Messe

Mi., 08.05.2024

18:30 Uhr Hl. Messe als Vorabendgot-
tesdienst zu Christi Himmelfahrt

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So., 05.05.2024

9 Uhr Hl. Messe

Rosenkranz-Gebet bei der Fatima-Kapelle

Am Montag, 13. und 27. Mai Treffen um
19:30 Uhr an der Fatima-Kapelle in Rei-
chental, um gemeinsam den Rosenkranz
zu beten. Bei schlechtem Wetter in der
St. Mauritius-Kirche. Für die Reichtä-
ler Bevölkerung gibt es unter Tel. 67156
(Thomas Gerstner) einen Fahrdienst zur
Kapelle.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Donnerstag, 02. Mai 2024

20 Uhr Gottesdienst

Samstag, 04. Mai 2024

10 Uhr JUKI Religions- und Konfirman-
denunterricht in Ettlingen

Sonntag, 05. Mai 2024

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 08. Mai 2024

kein Gottesdienst

Donnerstag, 09. Mai 2024

9.30 Uhr Gottesdienst zu
Christi Himmelfahrt



Der Süddeutsche Kirchentag wird von
Do., 9. Mai, bis So., 12. Mai, in Karlsruhe
stattfinden. Zentraler Veranstaltungsort
ist das Kongresszentrum (Schwarzwald-
halle, Gartenhalle und Konzerthaus)
sowie das Kirchengebäude der Gemeinde
Karlsruhe-Mitte. Weitere Programman-
gebote gibt es an der Seebühne im Zoolo-
gischen Stadtgarten und am Marktplatz
in der Innenstadt. Der Kauf eines Tickets
ist Voraussetzung für den Eintritt in den
zentralen Veranstaltungsort.

Ablauf

Die Eröffnungsfeier findet am Fr., 10.
Mai, 11 Uhr, in der Schwarzwaldhalle
statt und wird in die Gartenhalle, das
Konzerthaus und die Kirche Karlsruhe-
Mitte übertragen. Den Freitag über gibt
es bis 22 Uhr und am Sa., 11. Mai, von 10
bis 22 Uhr ein Programm mit Konzerten,
Podiumsgesprächen, Workshops und In-
foständen. Am So., 12. Mai, 11 Uhr, fin-
det ein Abschlussgottesdienst mit dem

Bezirksapostel in der Schwarzwaldhalle statt, Übertragung in die Gartenhalle, das Konzerthaus und die Kirche Karlsruhe-Mitte. Weitere Informationen: www.nak-sued.de.

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 2. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 5. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Folge weiter der Führung Jehovas“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Dienstag, 7. Mai - Start der Dienstwoche

Zum letzten Mal besuchen Rudi und Monika Matsche die Gemeinde vor Ort. Sie werden mit ihren ermunternden Vorträgen und praxisorientierten Tipps rund um den Dienst als Christ einige positive Impulse aus ihrem Erfahrungsschatz geben können. Danach werden sie in den wohlverdienten Ruhezustand verabschiedet.

Beginn 19 Uhr

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 5.5.

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrer i.R. Scholz in der St. Jakobskirche in Gernsbach

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckt's besser“ - das gemeinsame Mittagessen – findet wieder am Dienstag, 7. Mai, um 12 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach statt.

Die An- oder Abmeldung sollte bitte bis Montag, 6. Mai, 12 Uhr, unter der Telefonnummer 07224 1434 bei Frau Fritz erfolgen.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar, Telefon:

07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick,
Telefon 0176 47132073, E-Mail:
Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Rhabarber-Kartoffelsuppe mit Speck

Caroline Autenrieth nimmt den Rhabarber, kombiniert ihn mit Kartoffeln, Liebstöckel und knusprigem Speck. Das Ergebnis: eine hinreißend sahnige Suppe. Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

400 g Kartoffeln, mehligkochend
150 g Rhabarber
4 Stiele Liebstöckel
1 Bund Schnittlauch
800 ml Gemüsebrühe
etwas Salz
etwas Pfeffer
8 Scheiben Frühstücksspeck, durchwachsen, dünn geschnitten
200 g Sahne

Zubereitung

Kartoffeln schälen, abbrausen und kleinschneiden. Rhabarber schälen,

abbrausen und ebenfalls in Scheiben schneiden. Liebstöckel und Schnittlauch abbrausen, trocken schütteln und fein schneiden.

Kartoffeln, Rhabarber in der Brühe ca. 15 Minuten weich kochen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Liebstöckel nach ca. 5 Minuten zugeben und mitgaren. Inzwischen den Speck ohne zusätzliches Fett knusprig braten. Herausnehmen und abkühlen lassen. Sahne steif schlagen.

Die Suppe mit einem Kartoffelstampfer fein stampfen und anschließend kurz pürieren (nur kurz, damit die Kartoffeln nicht verkleistern).

Sahne steif schlagen und etwa zwei Drittel davon unter die Suppe rühren und erneut abschmecken.

Die Suppe kurz aufkochen lassen.

Den Speck nach Belieben in Stücke brechen. Suppe mit je einem Klecks von der übrigen Sahne, Schnittlauch und Speck anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de